

WALDDÖRFER

aktuell

Ausgabe 9 | August 2011

Bürgermeister Beinhauer:

Rathaus: 097 01/91 00-16
Mobil: 01 72/13 85 780
Privat: 097 01/82 52

E-Mail: detlef.beinhauer@sandberg-rhoen.de
beinhauerd@t-online.de

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00–16.00 Uhr
 Montag–Freitag ab 17 Uhr nach terminlicher
 Vereinbarung

Verwaltung:

| | | |
|---------|------------------------------|--|
| 9100-0 | Vermittlung | post@sandberg-rhoen.de |
| 9100-11 | Kasse | margarete.holzheimer@sandberg-rhoen.de sandra.huebner@sandberg-rhoen.de |
| 9100-11 | Sekretariat | luise.englert@sandberg-rhoen.de |
| 9100-12 | Sozial-/Standesamt | rosi.blum@sandberg-rhoen.de |
| 9100-13 | Kämmerei | gerhard.benkert@sandberg-rhoen.de |
| 9100-14 | Pass-/Melde-/ Ordnungsamt | monika.koeth@sandberg-rhoen.de |
| 9100-15 | Geschäftsleitung | arno.stockheimer@sandberg-rhoen.de |
| 9100-17 | Abgaben/Bauamt | detlef.dietz@sandberg-rhoen.de |

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr
Montag 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag 13.00–18.00 Uhr

Kontakt:

Telefon (097 01) 91 00-0
Telefax (097 01) 82 36
E-Mail post@sandberg-rhoen.de

www.sandberg-rhoen.de

BÜRGERMAGAZIN FÜR SANDBERG

Nachrichten aus dem Rathaus

Selbständige Abmarkungen durch Feldgeschworene

Feldgeschworene dürfen unter bestimmten Voraussetzungen Abmarkungshandlungen in eigener Zuständigkeit und Verantwortlichkeit vornehmen:

- Wenn ein Grundstückseigentümer es beantragt, dürfen die Feldgeschworenen Grenzzeichen aufrichten oder auswechseln, Grenzzeichen höher oder tiefer setzen sowie gefährdete Grenzzeichen sichern.
- Wenn alle betroffenen Grundstückseigentümer es übereinstimmend wollen, dürfen die Feldgeschworenen fehlende Grenzzeichen wieder einbringen.

Beim Einbringen und Aufrichten von Grenzzeichen haben die Feldgeschworenen zu berücksichtigen, dass die ursprüngliche Lage der Grenzpunkte auf Grund der geheimen Zeichen (Siebenergeheimnis) oder sonstigen Unterlagen zentimetergenau feststehen muss.

Zum Abmarkungstermin sollen alle beteiligten Grundstückseigentümer anwesend oder vertreten sein. Anträge auf Abmarkung durch Feldgeschworene können 1 Woche zuvor schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden. Die Kosten trägt der Antragsteller.

Für weitere Anfragen und Informationen stehen ihnen auch unsere Feldgeschworene vor Ort zu Verfügung:

| | | |
|---------------|-------------------|-------------|
| Sandberg: | Eugen Kessler | Tel. 5157 |
| Langenleiten: | Oswald Rüttiger | Tel. 338 |
| Waldberg: | Klaus Krapf | Tel. 908086 |
| Schmalwasser: | Gerhard Zehe | Tel. 1471 |
| Kilianshof: | Ludwig Holzheimer | Tel. 231 |

Fälligkeiten von Gemeindeabgaben und Steuern

Die 3. Rate der Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren) ist am **15. August** fällig. Soweit sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben sorgen Sie bitte dafür, dass der im Bescheid genannte Betrag rechtzeitig überwiesen wird.

Nachrichten aus dem Rathaus

Kanal Langenleiten

Bei den Regenfällen in den vergangenen Tagen kam es zu Überschwemmungen in sehr vielen Kellern. Um eine Entlastung am Hauptkanal zu schaffen hat die Gemeinde, nach Zustimmung der Wasserwirtschaftsbehörde, am 19.07.2011, im Bereich unterhalb der alten Schule den Schacht 63 mit dem sich unmittelbar unterhalb befindlichen alten Schacht verbunden. Über die noch bestehende alte Leitung zum früheren Klärteich wird nun das Niederschlagswasser in das Wäldchen oberhalb der Erdaushubdeponie abgeleitet.

Beitrag für die Herstellung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Sandberg, aufgenommen den Ortsteil Waldberg

Die **2. und letzte Rate** der Endabrechnung des Beitrags gemäß Bescheiden vom 10.01.2011 **ist am 01.09.2011 fällig**. Der Beitrag wird nicht abgebucht. Bitte überweisen sie daher den zu zahlenden Betrag rechtzeitig vor dem Fälligkeitstag.

Erdaushubdeponien Sandberg und Langenleiten geschlossen

Die beiden Erdaushubdeponien sind aufgrund gesetzlicher Vorgaben offiziell seit 15.07.2009 geschlossen. Seither wurde die Ablagerung kleinerer Mengen von Erdaushub noch geduldet. Leider haben einige Nutzer auch unerlaubte Materialien abgelagert. Das Landratsamt hat daher angeordnet, dass die Deponien ab sofort zu schließen sind und kein Erdaushub mehr abgelagert werden darf.

Sonstiges

Grundstücksverkäufe

Die Erbgemeinschaft Albert Laudensack mit 5 Geschwistern bietet folgende Flurstücke zum Verkauf an:

Grundbuch Schmalwasser, Band 36 Blatt 1359-14 v. 20.08.1996:
FlurNr.: 683 Oberes Winkelfeld 0,1600 ha Landwirtschaftsfläche
FlurNr.: 780 Obere Mittelschneid 0,2180 ha Landwirtschaftsfläche
FlurNr.: 1688 Unterer Feldberg 0,2713 ha Landwirtschaftsfläche
FlurNr.: 2243 Heimbuchental 0,2220 ha Landw.- und Waldfläche
FlurNr.: 2244 Heimbuchental 0,1280 ha Waldfläche

Bei Interesse bitten wir um schriftliche Angebote an folgende Kontaktadresse:

Erbengemeinschaft Albert Laudensack
Leo Weismantel Str. 6, 97702 Münnerstadt
Fax: 09733/781665

Gefahr durch Jakobskreuzkraut

In der Flur Kilianshof wurde Jakobskreuzkraut aufgefunden. Die in allen Teilen toxisch wirkenden Pflanzen gefährden die Tiergesundheit sobald sie in den Futtermittelkreislauf gelangen. Kreuzkräuter verlieren auch in konserviertem Futter wie Heu, Silage oder Futtermittel, die dieses beinhalten, ihre giftige Wirkung nicht. Pferde und Rinder reagieren nach dem Menschen besonders empfindlich. Kreuzkräuter wirken stark leberschädigend, krebserregend, embryonen- und erbgutschädigend. Intensive Aufklärungsarbeit sollen helfen das giftige Jakobskreuzkraut zu bekämpfen.

Informationen und Links unter www.jakobskreuzkraut.de



Lenhard
GmbH & Co KG

Am Kapellchen 3 · 97657 Sandberg
Tel. 09701 8528 · Fax 09701 8109

www.lenhardreisen.de
fa.lenhard@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sandberg/Rhön
Verantwortlich für den Inhalt: Detlef Beinhauer, 1. Bürgermeister
Druck: Rötter Druck GmbH, Industriestraße 8, 97616 Bad Neustadt/Saale
Tel. 09771/9193-25, Fax: 09771/9193-55
beratung@roetter-druck.de, www.roetter-druck.de
Layout: Christoph Finger, Rötter Druck GmbH

Abenteuertage mit Outward Bound

Das Jugendwerk der AWO Unterfranken e.V. veranstaltet vom 20.08. bis 28.08.2011 eine erlebnispädagogische Freizeit mit Outward Bound in Mittelberg-Baad für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren.

In Mittelberg-Baad werden die Jugendlichen Mut beim Abseilen und Klettern an Felswänden, der Überquerung von Schluchten, gemeinsamen Expeditionen und im Alleingang unter Beweis stellen können.

Mindestens zwei Nächte übernachten sie in Selbstversorgerhütten und beeindruckenden Naturschlafplätzen, wo sie ihre eigenen Mahlzeiten mit saisonalen und gesunden Zutaten zaubern.

Begleitet werden die Jugendlichen dabei durch zwei ausgebildete TrainerInnen und zwei TeamerInnen des Jugendwerks.

Die Freizeit beinhaltet Hin- und Rückfahrt im Reisebus (ab Würzburg), Übernachtung sowohl drinnen und draußen, Vollverpflegung, Bereitstellung der notwendigen Ausrüstung, ein Teilnahmezertifikat, sowie Ausflüge mit Betreuung durch ein pädagogisch und fachsportlich geschultes Team für 599,00 €.

Informationen und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO

Kantstr. 42a, 97074 Würzburg

Tel.: 0931 - 299 38 264, Fax.: 0931-299 38 262

E-Mail: info@awo-jw-unterfranken.de

Website: www.awo-jw.de

Aktuelles

Aus der Dorferneuerung

Sandberg

Für die vom Arbeitskreis Ortsbild Sandberg festgehaltenen Handlungsfelder im Bereich der Kirche, Friedhof, Bushaltestelle und Kreuzungsbereich Kreuzbergstraße zur Schulstraße wären ab 2013 folgende Maßnahmen denkbar:

- Bau eines neuen Gehweges an der Friedhofsmauer in der Kreuzbergstraße
- Neugestaltung des Kreuzungsbereiches bei der Kirche und Kriegerdenkmal
- Neubau einer Bushaltestelle im Bereich der Schulstraße
- Verbesserung des Kreuzungsbereiches Kreuzbergstraße und Schulstraße.

Die alte Schule müsste hierzu abgerissen werden und der kommunale Bauhof in einem neuen Domizil untergebracht werden.

Von Seiten des Gemeinderates wurde der Abriss der alten Schule sowie der Planungsauftrag zum Neubau eines Bauhofes beschlossen.

Die so entstehende, bis zum Pfarrer-Straub-Haus reichende Freifläche mitten im Ortskern könnte dann neu gestaltet werden.

Neben der Verbreiterung der Einfahrt zur Schulstraße und gärtnerischen Elementen könnte ein Dorfplatz mit einem kleinen Ausstellungsbau, wie im Rahmen des Vorkonzeptes zum Schnitz|Stand|Ort|Rhön vorgestellt entstehen, der – je nach gewünschtem Aufwand – mehrere Funktionen in sich vereinigen könnte. Hier könnte im Erdgeschoss eine auf etwa 60 qm ausgelegte Dauerausstellung entstehen.

Der technische Aufwand dafür könnte gering gehalten werden, da sich die Ausstellung vor allem auf Bild- und Textproduktionen sowie einzelne weniger empfindliche und weniger wertvolle Exponate beschränken ließe. Frostfreiheit müsste garantiert werden und Strom vorhanden sein. Denkbar ist dabei eine robuste Ausstellungsgestaltung, die eine stetige Aufsicht während der Öffnungszeiten überflüssig macht. Während der Saison könnten kommunale Mitarbeiter den Schließdienst übernehmen. Unterbringen ließe sich in einem solchen Gebäude bei Bedarf auch eine öffentliche Toilettenanlage, die nicht unerheblich zur Aufenthaltsqualität im Umfeld der örtlichen Einzelhandelsgeschäfte und eines künftigen Schnitzstandorts beitragen könnte. Denkbar wäre auch eine öffentlich begehbbare Dachterrasse mit Sitzgelegenheiten.

Insgesamt scheint ein eingeschossiges Gebäude mit rund 80 qm Grundfläche ausreichend, das womöglich kostengünstig erstellt werden könnte. Bei diesem Lösungsvorschlag könnte man Fördermitteln aus LEADER sowie der Dorferneuerung kombinieren und den Eigenanteil der Gemeinde minimieren. Der Staatsstraßenbau würde zu Lasten des staatlichen Straßenbauamtes gehen. Nach Rücksprache mit dem staatlichen Straßenbauamt bestünde die Möglichkeit, diese Maßnahmen ab 2013 zu beginnen.

Für Sandberg wäre es nun wichtig, interessierte Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen, die im Rahmen der Gestaltungsplanung mit ihren Ideen und Impulsen den Arbeitskreis Ortsbild Sandberg unterstützen und an den Sitzungen teilnehmen.

Ich möchte an alle Sandberger Bürgerinnen und Bürger appellieren, dass das eine einmalige Chance ist, das Ortsbild kostengünstig zu verbessern und somit einige problematische Zonen zu sanieren. Die Sandberger würden mit Ihrer Unterstützung einen wichtigen Beitrag nicht nur für ihr Dorf sondern auch für unsere Region leisten.

Langenleiten

In der Bürgerinformationsversammlung des Arbeitskreises Ortsbild Langenleiten, am 06.07.2011 im Gemeindehaus Langenleiten, berichtete der Bürgermeister über den aktuellen Sachstand bezüglich des Schnitz/Stand/Ort/Rhön. Hierbei besteht für Langenleiten die einmalige Gelegenheit aus verschiedenen Fördermöglichkeiten mit wenig Eigenmitteln die Gestaltung des Dorfkerns zu verbessern und darauf eine Art Themenpark zu schaffen. In der Diskussion kristallisierte sich heraus, dass das ein wichtiger Beitrag für die künftige Gestaltung des Ortsbildes sei, der nicht nur Vorteile für unser Kunsthandwerk, sondern für das ganze Dorf, unsere Region und für unsere örtlichen Vereine hat.

Die Sorge der Bürger bezüglich der schneereichen Winter ist gewiss auch zu lösen. Zunächst sollen jetzt die bereits gesammelten Ideen der beiden Arbeitskreise Ortsbild Langenleiten und Kunst und Kultur gemeinsam mit den Planungsbüros besprochen und ausgearbeitet werden.

Ein weiteres Thema war die Frage, Umbau des Gemeindehauses oder Umbau der ehemaligen Schule um einen größeren Raum für Vereinsfeste oder auch private Feiern wie Kommunion, Geburtstage usw. zu schaffen.

Es mangelt an Küche, Toiletten und grundsätzlich an Platz, daher ist es nicht möglich eine gemeinsame bzw. zusammenhängende Veranstaltung mit mehr als 60 Personen in einem Raum abzuhalten. Da sich bei Festen im Gemeindehaus alle Bürger in dreierlei Räumen auf zwei Etagen sowie einem zusätzlichen Zelt aufteilen müssen und auch ein Umbau nicht die nötige Kapazität bringen würde, war die Mehrheit für einen Umbau der ehemaligen Schule bzw. Neubau einer Versammlungs-/Veranstaltungsstätte.

- Keller für Fertighäuser
- Rohbau für Wohnhäuser
- Pflasterarbeiten aller Art

Stefan Kirchner Baugeschäft
Gartenstraße 1 · 97657 Sandberg
Tel. 0 97 01/90 81 78 · Fax: 0 97 01/90 81 79
Mobil: 01 70/9 271 990



BSH

GmbH & Co. KG

Zentrum für erneuerbare Energien

Gehen SIE mit UNS...

...auf die **Sonnenseite** des Lebens

Photovoltaik

Tel. 0 97 61 / 3 95 67 - 0
Fax 0 97 61 / 3 95 67 - 11
Mobil 01 51 / 25 53 96 47

Bamberger Straße 44
97631 Bad Königshofen
buehner@bsh-photovoltaik.de

Gerald Bühner - Ihr Ansprechpartner vor Ort!

Schmalwasser

Bezüglich der weiteren Vorgehensweise im Rahmen der Dorferneuerung, müsste von den Schmalwasserern eine wichtige Entscheidung getroffen werden. Es geht um die Nutzung und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses im Birkenweg.

Das Gebäude ist in Teilbereichen sanierungsbedürftig und wird überwiegend von der Feuerwehr sowie als Schlachthaus und als Mangelraum genutzt.

Für jede weitere Überlegung müsste nun entschieden werden: Wollen wir mit den für uns in Aussicht gestellten Fördermitteln dieses Gebäude sanieren oder ein weiteres Gebäude für den Dorfladen mit Cafe etc. hinzukaufen? Ich als Gemeindevertreter würde es begrüßen wenn man sich entscheiden könnte, das bestehende Gemeindehaus im Birkenweg weiterhin zu unterhalten und entsprechend zu sanieren. Jedoch müssen diese Entscheidung die Bürger von Schmalwasser treffen.

Daher bitte ich alle, rege an den Sitzungen des Arbeitskreises Ortsbild Schmalwasser teilzunehmen.

Fakt ist, das Gemeindegebäude sowie das angebaute Feuerwehrhaus ist in einem desolaten Zustand und müsste dringend saniert werden.

Aus der Kreuzbergallianz

Ehrenamt in der Region fördern

Die Kreuzbergallianz hat sich das Thema Freiwilligen-Agentur auf die Agenda geschrieben.

Heute schon engagieren sich viele Menschen mit großem Erfolg in der Feuerwehr, der Bergwacht, vielen Vereinen und den Kirchengemeinden, sie leisten einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.

Um das bürgerschaftliche Engagement in der Region um den Kreuzberg noch weiter auszubauen und zu stärken, könnte eine Art Freiwilligen-Agentur ein weiterer Baustein sein, der jedoch nicht die traditionellen Vereine und Strukturen ersetzt, sondern eine Ergänzung darstellt.

In einer ersten Informationsveranstaltung referierte Uschi Erb über das Thema, sprach über grundsätzliche Fragen zur Freiwilligen Agentur.

Die Gründung von Freiwilligen-Agenturen erfuhr in den Jahren 1999 bis 2001 einen regelrechten Boom und auch im Moment sei das Thema brandaktuell. Der Freistaat Bayern wünscht, dass es flächendeckend Freiwilligen-Agenturen gibt. Sie sind die moderne Form von bürgerschaftlichem Engagement. Bei einer Freiwilligen-Agentur gehe es nicht um das klassische Klientel: Arme, Bedürftige und Kranke. Es geht um uns alle. Wir brauchen im Prinzip alle eine Freiwilligen-Agentur. Eine Freiwilligen-Agentur habe in der Regel zwei Aufgabenbereiche: Anlauf- und Informationsstelle für Bürger für alle Fragen rund ums Ehrenamt und als Projektentwickler. Je nach den Belangen der Region werden für bestimmte Themen neue Freiwillige gezielt gewonnen. Wichtig sei dabei stets die Abstimmung und Einbindung der Gemeinden, der Vereine, Kirchen und örtlichen Initiativen.

Erfolgreiche Projektbeispiele sind z.B. Besuchsdienste für Senioren, Leihomas für Alleinerziehende und junge Familien, Schülerpaten für Hauptschüler, Lesepaten für leseschwache Grundschüler, Hausaufgabenbetreuung. Durch gezielte Ansprache könnten Freiwillige mobilisiert werden. Insgesamt 120 Schülerpaten konnten seit 2006 für Hauptschüler mit absehbaren Schwierigkeiten bei der Lehrstellensuche zur intensiven Einzelbetreuung gewonnen werden. 1.200 Jugendliche wurden fürs Ehrenamt seit September 2005 gewonnen, für Seniorenbetreuung, Naturschutz, Jugendgruppen von BRK, DLRG, Malteser, Hausaufgabenbetreuung, kulturelle Veranstaltungen etc. Dabei waren die höchsten Rücklaufquoten in kleinsten Gemeinden. 22 Leihomas und Leihopas unterstützen seit Oktober 2007 vor allem Alleinerziehende und junge Familien. 100 Lesepatinnen unterstützen seit Mai 2008 leseschwache Grundschüler. Die Beispiele ließen sich noch lange fortsetzen.

Uschi Erb sprühte geradezu vor Begeisterung über die Erfolge und positiven Entwicklungen. Die teilnehmenden Einrichtungen und Vereine profitieren dabei stark von den engagierten Jugendlichen. Zugleich führt gegenseitige Unterstützung im Alltag automatisch zu einem Generationendialog.

Die Kreuzbergallianz möchte das Thema weiterverfolgen, eine möglichst breite Basis ansprechen und Aufklärungsarbeit zum Hintergrund einer Freiwilligen-Agentur leisten.



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 15.07.2011

Bauanträge

Jochen Keßler und Stefanie Sauer, Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Nebengebäude Fl.Nr. 195/2, 198 und 199 (Wiesenteiler), Gemarkung Langenleiten.

Der Bauvoranfrage von Jochen Keßler und Stefanie Sauer auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Nebengebäude in Langenleiten stimmte der Gemeinderat zu.

Vor Zustimmung der Gemeinde zum späteren Bauantrag ist mit der Gemeinde eine Sondervereinbarung abzuschließen in der festgelegt wird, dass der Bauherr den Anschluss an den Hauptkanal und die Wasserleitung auf ihre Kosten durchführen lassen. Vorab muss von Seiten des Landratsamtes noch geprüft werden, welche Art Ortsabrundungssatzung erforderlich ist, da das Grundstück am Ortsrand liegt.

Rhönland GbR, auf Nutzungsänderung der Lagerhalle 1 zu einer Lagerhalle mit Nutzung als Veranstaltungsraum für Musikdarbietungen und Tanzveranstaltungen – Tektur, Am Kapellchen 5, Fl.Nr. 867, Gemarkung Sandberg.

Dem Bauvorhaben wurde einstimmig zugestimmt.

Bauantrag Nr. 14/2011 von Herrn Klaus Zehe, Kaltenbrunnweg 8, 97657 Sandberg auf Bau einer Gewerbehalle, Kaltenbrunnweg 8, Fl.Nr. 1719/1, OT Langenleiten

Dem Bauvorhaben wurde einstimmig zugestimmt.

Dorferneuerung – Vereinbarung mit TG „Studie Dorfladen Waldberg“

Der Gemeinderat stimmte einer Vereinbarung mit der Teilnehmergemeinschaft für die Erstellung einer Entwicklungsstudie für den Dorfladen Waldberg zu.

Die Kosten für die Studie betragen 8.806 Euro, der Anteil der Gemeinde liegt bei 4.535 Euro. Von Seiten des Arbeitskreises seien alle nötigen Schritte umgesetzt worden, jedoch gehe es nun in die konkrete Planungs- und Umsetzungsphase, so dass eine fachliche und rechtliche Beratung und

Begleitung notwendig wird, um ein Betriebskonzept zu erstellen und die Genossenschaftsgründung vorzubereiten.
 Überprüft werden soll auch, ob ein Potenzial vorhanden ist, ob das Projekt Sinn macht und wirtschaftlich betrieben werden kann.

Sanierung Friedhöfe Sandberg und Waldberg – Vergabe Toranlagen und Gittermattenzaun

Ursprünglich sollten die vorhandenen Toranlagen und der Gittermattenzaun nach der Sanierung der Friedhöfe Sandberg und Waldberg wieder eingebaut werden. Vor der Renovierung der Tore stellte sich jedoch heraus, dass diese durchgerostet sind.

In Waldberg sind zwei Tore und 25 Meter Gittermattenzaun zu erneuern, in Sandberg drei Tore.

Der Gemeinderat vergab den Auftrag für 12.082 Euro an die Firma Fuchs. Hiervon entfallen auf Waldberg 5.669 Euro und auf Sandberg 6.412 Euro.

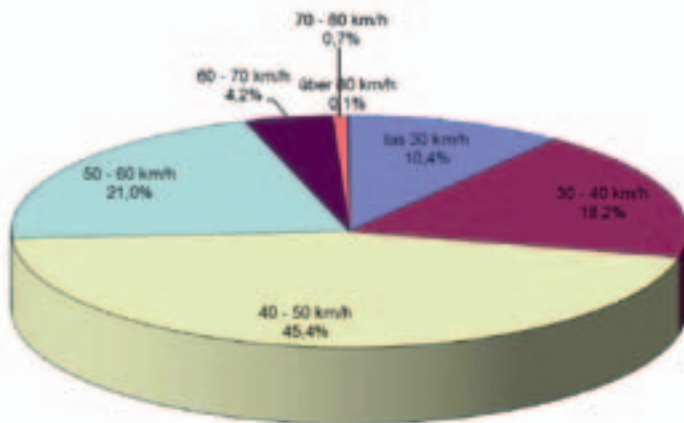
Sanierung Gehweg Furtstraße – Vergabe

Aufgrund der im Jahr 1974 nicht fachgerecht hergestellten Bauweise der Deckschicht, muss der Gehweg saniert werden. Nach einer Kostengegenüberstellung Pflastern oder Asphaltieren, stellte sich die Asphaltierung als die günstigere und vorteilhaftere Alternative heraus, da der Unterbau in Ordnung wäre.

Der Auftrag für die Ausführung in Asphalt wurde an die Firma Johannes Burger für 14.807 Euro vergeben.

Geschwindigkeitsmessungen in Sandberg

In Sandberg fanden in der Kreuzbergstraße vom 10.06. bis 17.06.2011 Geschwindigkeitsmessungen statt. In dieser Woche wurden 3.200 Fahrzeuge gezählt. Eine zweite Messung, an einer anderen Stelle, vom 01.07. bis 08.07.2011 mit 2.766 Fahrzeugen brachte ähnliche Ergebnisse. Die maximale Geschwindigkeit lag bei 109 km/h.



Winterwander- und Schneeschuhwege in der Gemeinde Sandberg

Claus Kleinhenz informierte den Gemeinderat über Aktivitäten des Arbeitskreises Tourismus der Kreuzbergallianz, in Bezug auf die Ausweisung von Winterwander- und Schneeschuhwegen.

Im Bereich der Gemeinde Sandberg ist ein Winterwanderweg von der Zieghütte zum Guckaspas vorgesehen, doch das sei für Sandberg zu wenig, weitere Wege, wie auch Ortsverbindungswege seien wünschenswert. Sandberg sollte da auch mit dabei sein, so war man sich im Gremium einig. Wünschenswert wäre der Weg vom Parkplatz Sandberg über Kilianshof nach Schmalwasser und einen Teil des Waldberger Wallweges. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, dass auch die Gemeinde Sandberg am Projekt teilnimmt.

Veranstungskalender

Veranstungskalender Monat August 2011

- 07.08.2011 Wanderung zum Würzburger Haus mit Bergmesse
 Führung: Thomas Zehe
 Veranstalter: Rhönklub-ZV Walddörfer
 Beginn: 08.00 Uhr
 Treffpunkt: gegenüber Autohaus Raab, Langenleiten (Nähere Infos unter Tel. 8534)
- 26.08 und 27.08.2011 Ferienprogramm: Zeltlager
 Veranstalter: FC Freiweg Sandberg
 Ort: Sportplatz Sandberg
 (Voranmeldung erwünscht – Nähere Infos unter Tel. 907209)
- 27.08. und 28.08.11 2-Tages-Wanderung zur Würzburger Hütte
 Führung: Claus Kleinhenz
 Beginn: 14.30 Uhr
 Treffpunkt: Parkplatz oberhalb Sandberg

Veranstungskalender Vorschau Monat September 2011

- 03.09. und 04.09.2011 Anglerfest
 Veranstalter: Angelsportverein Waldberg
 Beginn: Sa. 16.00 Uhr, So. 10.00 Uhr
 Ort: Stauweiher Waldberg
- 04.09.2011 Wanderung in Thüringen
 Premiumwanderweg/Vorderrhöntour
 Führung: Fritz Held
 Veranstalter: Rhönklub-ZV Walddörfer
 Beginn: 10.30 Uhr
 Treffpunkt: Edeka Sandberg
- 16.09.2011 Blutspendetermin
 Veranstalter: Bayer. Rotes Kreuz
 Beginn: 18.00 Uhr
 Ort: Schule Sandberg
- 17.09.2011 Discoparty
 Veranstalter: Rhönland Getränkehandel Sandberg
 Beginn: 21.00 Uhr
 Ort: Rhönland Getränkehalle Sandberg
- 18.09.2011 Heidelbergfeier
 Führung: Berthold Söder
 Veranstalter: Gesamt-Rhönklub
 Beginn: 10.00 Uhr
 Treffpunkt: Edeka Sandberg
- 25.09.2011 Herbstfest
 Veranstalter: Kindergartenverein St. Josef Waldberg
 Beginn: 11.30 Uhr
 Ort: Gemeindehaus/Kindergarten Waldberg



GERHARD HAUCK

ELEKTROMEISTER

Elektroinstallation • Eigener Kundendienst
 Elektrogeräte u. Installationsmaterial
 Photovoltaikanlagen • Sat-Anlagen

Lindenstraße 11 · 97657 Langenleiten
 Tel. 09701/5107 · Fax 09701/5109
 Handy-Nr. 01 70/302 28 49 · elektrohauck@t-online.de

Veranstungskalender

Veranstungskalender Vorschau Monat Oktober bis Dezember 2011

| | |
|--------------------------|---|
| 01.10.2011 | Kultur-Weinfahrt nach WÜ mit Nachwächterführung Führung: H. Holzheimer Veranstalter: Rhönklub-ZV Walddörfer Beginn: 15.00 Uhr Treffpunkt: in den Ortsteilen |
| 03.10.2011 | Plootzfest Veranstalter: SV DJK Langenleiten Beginn: 11.30 Uhr Ort: Sportheim Langenleiten |
| 07.10. bis 09.10.2011 | Oktoberfest Veranstalter: Sandberger Musikanten Beginn: siehe Aushang Ort: Feuerwehrhaus Sandberg |
| 08.10.2011 | Kesselfleischessen Veranstalter: SV Freiweg Schmalwasser Beginn: 11.30 Uhr Ort: Sportheim Schmalwasser |
| 14.10.2011 | Jahreshauptversammlung Veranstalter: St. Johannesverein Langenleiten Beginn: 19.30 Uhr Ort: Sportheim Langenleiten |
| 05.11.2011 | Kirmes Veranstalter: DJK Waldberg Beginn: 10.00 Uhr Ort: Sportheim Waldberg |
| 05.11.2011 | Kirmesveranstaltung Veranstalter: SV DJK Langenleiten Beginn: 16.00 Uhr Ort: Gemeindehaus Langenleiten |
| 06.11.2011 | Kirchweiheessen Veranstalter: SV Freiweg Schmalwasser Beginn: 11.00 Uhr Ort: Sportheim Schmalwasser |
| 11.11.2011 | St. Martinsumzug Veranstalter: St.-Johannis-Zweigverein/ Kindergarten „Die kleinen Strolche“ Sandberg Beginn: 17.30 Uhr Ort: Kirche Sandberg |
| 11.11.2011 | St. Martin Veranstalter: St. Johannesverein/Kath. Kinderhaus Pustebume Langenleiten Beginn: 17.00 Uhr Ort: Kirche, Umzug Gemeindehaus Langenleiten |
| 11.11.2011 | Offenes Wirtshaussingen mit Peter Klug Org.: H. Holzheimer Veranstalter: Rhönklub-ZV Walddörfer Beginn: 19.00 Uhr Treffpunkt: Gasthaus Feldberg Sandberg |

| | |
|--------------------------|--|
| 12.11.2011 | Jahreshauptversammlung Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Waldberg Beginn: 19.00 Uhr Ort: Feuerwehrgerätehaus Waldberg |
| 19.11. und 20.11.2011 | Weihnachtsmarkt Veranstalter: Vereinsring „Rhöndorf Langenleiten“ Beginn: jeweils 10.00 Uhr Ort: Dorfbereich Langenleiten |
| 20.11.2011 | Adventsbasar Veranstalter: Kath. Frauenbund Waldberg Beginn: 13.30 Uhr Ort: Gemeindehaus Waldberg |
| 03.12.2011 | Vorweihnachtliche Feier Veranstalter: Rhönklub-ZV Walddörfer Beginn: 19.00 Uhr Treffpunkt: Gasthaus Linde Langenleiten |
| 17.12.2011 | Wintersonnwende Veranstalter: Rhönklub-Zweigverein Bad Kissingen Beginn: 17.00 Uhr Ort: Kissinger Hütte Langenleiten |
| 17.12.2011 | Weihnachtsfeier Veranstalter: FC Freiweg Sandberg Beginn: 19.00 Uhr Ort: Sportheim Sandberg |
| 25.12.2011 | Weihnachtsjugendtanzen Veranstalter: Club '74 Schmalwasser Beginn: 21.00 Uhr Ort: Clubraum, Gemeindehaus Schmalwasser |

Aktuelles

Vollsperrung der Staatsstraße Sandberg-Waldberg

Das Staatl. Bauamt teilt mit, dass die Staatsstraße zwischen Waldberg und Sandberg wegen Neubaus der Dürren Waldbachbrücke in der Zeit vom **01.08. bis mind. 28.08.2011** vollständig gesperrt ist.

Umleitung wird ausgeschildert.

